

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 15 (1953)

Heft: 8

Rubrik: Der Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER BRIEFKASTEN

Frage:

Letzthin bereiste ein Vertreter die Traktorenbesitzer und offerierte einen Brennstoffzusatz, «Autol-Desolite» genannt, der die Eigenschaft besitzen soll, die Verbrennungsrückstände zu lösen. Wie hat sich dieses Mittel bewährt? Kann es wirklich auch dem Benzin beigemischt werden oder ist es nur für Dieselmotoren? Besteht eine landw. Brennstoff-Genossenschaft, die erst kürzlich gegründet worden sein soll und in dessen Auftrag jener Vertreter gereist ist?

Antwort:

Der Brennstoffzusatz «Autol-Desolite» bewirkt eine Lösung der Verbrennungsrückstände in allen Verbrennungsmotoren. Leider vermag aber dieser Zusatz den mechanischen Zustand eines Motors nicht zu verbessern. Wenn also der Motor schon längere Zeit gebraucht wurde und sich dadurch die mechanischen Teile abgenützt haben, so kann diese Abnutzung durch das Zusatzmittel nicht gut gemacht werden. Manchmal erreicht man mit dem Wegnehmen des Russansatzes das Gegenteil von dem, was erwünscht wird: Wenn sämtlicher Russ aus dem Verbrennungsraum entfernt wird, wird bei einem Motor, der in schlechtem mechanischem Zustand ist, auch die Verdichtung verschlechtert und evtl. ein Durchsaugen von Öl erreicht. Bei allen diesen Zusätzen verhält es sich ähnlich wie bei den HD-Oelen (Heavy-Duty-Oele). Die beste Wirkung wird erzielt, wenn man diese Zusätze von Anfang an als Vorbeugungsmassnahme verwendet. Wenn bei einem neuen Motor oder revidierten Motor der Russansatz verhindert werden kann, so erreicht man eine bessere Verbrennung und eine längere Lebensdauer des Motors.

Die landw. Brennstoff-Genossenschaft heisst: LABEG, U n t e r k u l m. H. F.

Frage:

Bei meinem Traktor (Jahrg. 48), Meili-Hercules-Diesel) habe ich dieses Jahr Startschwierigkeiten, die ich bis jetzt nur im strengen Winter kannte. Bei kühler Witterung oder wenn ich den Traktor einen Tag lang nicht mehr gebraucht habe, muss ich dem Luftfilter Aether zu «riechen geben» oder sogar den Deckel abschrauben und Aether an einen Putzfadenbausch hinhalten bis er anspringt. Ich verwende dieses Jahr Autol-Desolite (1 lt. auf 30 lt. Dieselöl), ist es vielleicht deswegen? Ich verwende Durol SAE 30 und zur Hälfte Regenerat. P. H.

Antwort:

Ohne den Motor kontrolliert zu haben, ist es schwierig, den genauen Grund der Startschwierigkeiten anzugeben. Ich vermute aber, dass entweder die Kolben oder Büchsen undicht sind oder die Ventile nicht mehr einwandfrei abdichten. Ein solcher Fehler lässt sich mit den heute vorhandenen Messgeräten ohne Demontage des Motors einwandfrei feststellen. Sobald beim Dieselmotor die Abdichtung nicht mehr ganz einwandfrei ist, entstehen Startschwierigkeiten, weil ja beim Dieselmotor die Entzündung des Brennstoffes durch die hohe Verdichtung und die damit erzielte hohe Temperatur erreicht wird.

Durch den Zusatz von «Auto-Desolite» wird in einem gebrauchten Motor der vorhandene Russ entfernt. Das haben wir auch in unserem Betrieb an einem Saurer-Lastwagen einwandfrei feststellen können. Leider vermag aber das Zusatzmittel den mechanischen Zustand eines Motors nicht zu verbessern. Im Gegenteil, durch den Wegfall des Russes wird die Verdichtung unter Umständen noch verschlechtert. Das zeigt sich dann ganz besonders beim Starten des Motors. Die angesaugte Luft wird zu wenig verdichtet, dadurch auch zu wenig erwärmt und der Brennstoff entzündet sich nicht — der Motor startet nicht. Es ist hier ganz ähnlich wie bei den HD-Oelen. Die beste Wirkung erzielt man immer, wenn die Zusätze als V o r -

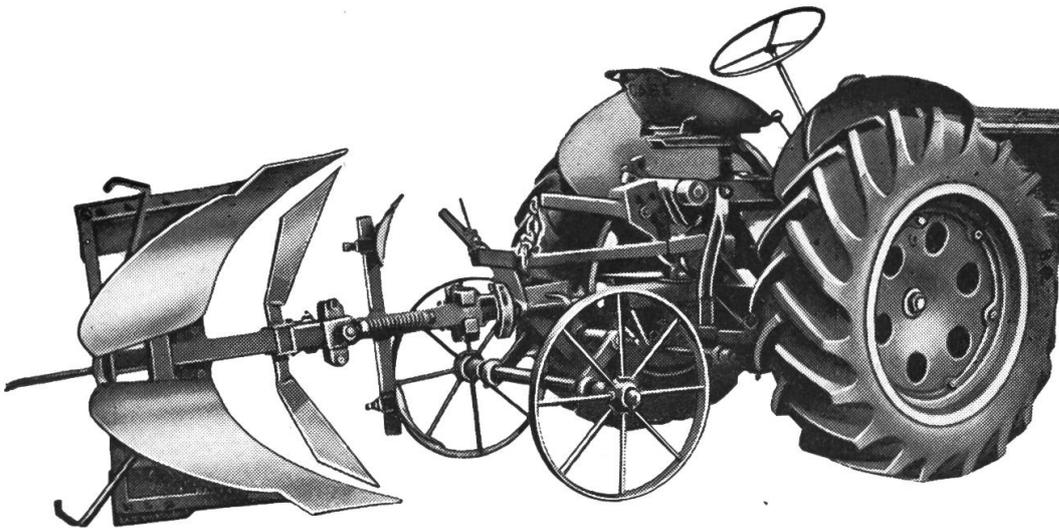
beugungsmaßnahme verwendet werden. Wenn ein Motor durch den Zusatz längere Zeit sauber erhalten werden kann, so bleibt auch der mechanische Zustand länger gut. Ist einmal ein Motor verschmutzt, nützt er sich rascher ab. Durch den Zusatz kann wohl der Schmutz entfernt werden, der mechanische Zustand wird aber nicht verbessert. Es gibt keine andere Lösung, als den Motor zu demontieren und durch einen guten Fachmann wieder in Stand zu stellen.

Durol-Motorenöl hat sich in den meisten Traktormotoren, soviel mir bekannt ist, sehr gut bewährt. Dagegen rate ich Ihnen davon ab, das Neu-Oel mit Regenerat zu vermischen. Verwenden Sie ruhig Regenerat allein. Das Regenerat ist so gut wie das Neu-Oel. Sie können es durch den Zusatz von Neu-Oel nicht verbessern. Beim Vermischen von Oelen besteht immer die Gefahr, dass der chemische Aufbau eines Oeles verändert wird und deshalb im Betrieb Störungen auftreten.

H. F.

Wendepflug und Anbauwechselflüge „ALLAMAND“

für alle Traktormarken



Spezielles Modell mit Sicherheitsbolzen und Handaufzugs-Hebevorrichtung zu **Fr. 1650.-**

L. ALLAMAND AG., Maschinenfabrik, BALLENS (Waadt)

Tel. (051) 52 43 30



White Spirit Traktorenpetrol

USOL-ULTRA Motor-Öl

Benzin Dieselöl Fette

Schmieröle

NAPHTAG AG. ZÜRICH 9